



**Döhrleben, 17. August. (Konflikt.)** Ein interessanter Konflikt ist hier entstanden, der jetzt weitere Kreise zieht. In der Stadtordehnung wurde die Erweiterung der freiwilligen Feuerwehrgesellschaft in der Debnitz überhöchste eingeworfen: „Wann es überhaupt nicht brennt, so brauchen wir keine Feuerwehr.“ Der Stadtdirektor, ein Stadtordehnungs-Tempel gab den Worten eine falsche Auffassung und beschwerte sich darüber. Alle Vorstellungen, daß doch nur ein Scherzwort vorliege, waren fruchtlos. Tempel verlangte, daß der Stadtdirektor, wobei seine Worte zurücknahm, was vom Stadtdirektor nicht mehr zu hören war, die meisten Stadtdirektoren abgelehnt wurde. Jetzt haben die Mitglieder der Feuerwehr ein Rundschreiben an den Magistrat und das Stadtdirektoratkollegium erlassen und darin ein Vertrauensvotum der Feuerwehr verlangt. Auf den Ausgang dieses Konflikts darf man gespannt sein.

**Nordhausen, 17. Aug. (Neuer Zentralkriegsweg.)** Geiern fand durch Herrn Stadtrat Berger als Vertreter des Bezirks Nordhausen des Harzgebietes, zu dem der Harzklub gehört, die Abnahme des neuerbauten Turmweges zwischen Bergschloß und Beschloß beendet. Der Weg ist nun vollständig. Nordhausen mit einem Kostenaufwand von insgesamt 500 Mark erbaut worden. Zu diesen Kosten hat der Harzklub eine Beihilfe von 300 Mark, der Zweigverein Nordhausen eine solche von 50 Mark geleistet; außerdem hat auch noch verschiedene andere Vereine je nach ihren Kräften zur Deckung der Kosten beigetragen. Der Weg führt in mehreren leicht anstehenden Serpentinchen bis zur Höhe des Quastenberges und durch herrliche Wälder, die bisher nur wenig dem Fremdenverkehr erschlossen waren. Agnesdorf und der Bauerngraben, die heute auf eine reiche geschäftliche Bergangshöhe zurückzuführen können, sind nach der Anlage dieses neuen Weges leugern zu erwidern.

**Nordhausen, 16. Aug. (Zur Hebung der Tapetenindustrie.)** Man verliert hier gegenwärtig durch die Konkurrenz von Geld mit den in die hiesige Tapetenfabrik auswärts importierten umhauenden und so die alte Tapeten-Industrie unserer Stadt zu erhalten.

**Silberhagen, 15. Aug. (Das 3. Steinergesetz.)** Hat gestern hier bei günstigem Wetter einen schönen Verlauf genommen. Auf dem Festplatze waren über 3000 Personen, darunter über 500 Wettwäger. Erster Sieger war Emil Böhm-Hennens aus Eritzbach, der es auf 97 Punkte brachte, während die deutsche Turnordnung nur 80 Punkte als höchste Leistung kennt.

**Tarhau, 18. Aug. (Ein Lebensmüder?)** In einem Saumpflanze eingeklemmt, fand ein Nachfahrer an der Magdeburger Chaussee, auf der Höhe hinter Biedorf, einen Zettel folgenden Inhalts: „Mein Name ist Karl Wolter. Ich bin ein Schmiebeleibe. Da ich schon 6 Wochen ununterbrochen wandere und nirgends Arbeit bekommen kann, so gern ich auch arbeiten will, und ich keinen Pfennig Geld mehr habe, schon halb verhungert, denn ich jeden Tag arbeite. Sie nur, aber teurer hat welche. So fühle ich mit veranlagt, noch heute abend mein Leben durch Ertrinken in ein ewiges Ende zu machen. Ich möchte nun bitten, wer dies Schreiben findet, es an meine Eltern zu schicken und mit mir so schnell als möglich handeln. Wie du ichsime bist. Ich bin geboren am 10. März 1891 zu Neudorf, Karl Wolter.“ Der Brief ist mit Blei auf die Karton-Umhüllung einer Postkarte geschrieben. „Heimats-Grüße“ geschrieben.

**Wimmelburg, 18. Aug. (Diebstahl.)** In der Nacht vom 12. zum 13. d. Mts. wurde der Bergmann Paul Ader aus Pfelzberg im hiesigen Forstgarten beim Einwandern von Kesseln von dem Sohne des Wärders des Obstganges abgeholt. Der Garten ist ringsum mit einem 2 Meter hohen Drahtzaun umgeben; außerdem sind ringsum noch drei Weihen Stachelzaun gezogen, doch hat es Ader fertiggebracht, überzulaufen.

**Wilsdorf, 17. Aug. (Selbstmord eines Stadtwachmeisters.)** Geiern erhängte sich der Stadtwachmeister Kästner, der vorläufig bis zum 1. Oktober vom Dienste suspendiert war. Er hatte verschiedene Frauen unzüchtige Anträge gemacht. Auch liegen anderweitige Verbrechen vor, die sich mit seiner Stellung nicht vereinigen ließen. Er hinterläßt Frau und drei Töchter.

**Silberhagen, 17. Aug. (Wermidhinnisse.)** Der kürzlich verlorene Rentier Naumann hat der Stadt ein Vermächtnis in Höhe von ca. 10-12000 Mkt. hinterlassen. In der gestern mittig unter dem Vorsitz des Stadtschreibers Dr. Gerlach abgehaltenen öffentlichen Sitzung der hiesigen Kollegen erklärten sich diese zur Annahme der Erbschaft bereit, überließen die Verfügung darüber jedoch dem Magistrat. Der Magistrat wird das Geld entweder dem Verfallenenverein oder der Armenverwaltung, evtl. auch beiden gemeinschaftlich überlassen. — Die kürzlich hier verlorene Frau Anna Angeberg o. Hammerlein-Gesmd hat in ihrem Testament eine Reihe hiesiger und auswärtiger Wohltätigkeitsentlasten mit größeren Legaten bedacht.

**Friedrichsdorf, 17. Aug. (Ein geheimnisvoller Luftkugler.)** Ein eigenartiges Schauspiel bot sich gestern zwischen 7 und 7 1/2 Uhr abends den Bewohnern des freundlichen Ortes. Am nordöstlichen Horizont tauchte ein luftschiffartiges Gebilde auf, das, einem großen Vogel gleichend, näher kam, in großer Höhe über dem Kurgarten und der Stadt dahinflug und

ist, daß er dem Aufbegehrenden, Kernobis die gewünschte ungehörige Miße in vollem Maße zuführen kann, darf es andererseits nicht an Vergnügungen und Zerstreuungen fehlen, die auch den letzten Welt künftigen Sorgen in die Hände schlagen. Es wird Musik gemacht, viel Musik, aber keine Musik. Es gibt Kamions. Man spielt Theater, voransteht Sommertheaterstücke. Dann kommen die großen Pferden, die in der Sportwelt einen guten Klang haben. Aber allen diesen weltlichen Dingen kann berenige, der sich der Natur wieder antreuen will, auf dem ungeborenen Waldgebiete leicht aus dem Wege gehen. Während unter den „Eichen“, dem Hauptfahnenpunkt der Kurgesellschaft, die eleganten Toiletten gezeigt werden, wirst du, o Weltkind, das einmal all dem Fittler gründlich entschließen will, unter prächtigen Büchern auf oerschwimmigen Pfaden rasten und dich des stillen Friedens deiner Flug gewählten Einsamkeit freuen.

Die Schwüle des Sommertages hat nachgelassen; heiß hat die Sonne das Harzburger Tal bestrahlt, jetzt erziehen sich von den umgebenden Höhen erfrischende Luftwehen. Es findet eine vollständige Erneuerung dieser lauerstoff- und sauerstoffreichen Luft statt, im Tale des Nachts bis in die Wohnungen getragen wird. Das gibt eine gehörige Abkühlung, gegen die sich der Empfindliche durch den Kachelofen schützen mag, die aber dem Großstadtkind, das sich in der überhitzten Wohnung oft unter dem Bett wälzt, die sichere Hoffnung auf eine Nacht gelunden Schlafes eröffnet. Welche Wohlthat für die überreizten Nerven, für den Wunden, Kranken! Tiefe Stille ringsum. Pflanz nehmen sich die Tannen unter dem erfrischenden Luftzuge, dann stehen sie sich unbeweglich in diesem Schummer. In den Wäldern, die sich stufenartig den Bergesstrang hinaufbauen, verfließt Licht am Licht. Schon verjähren die grünen Büsche in der Dämmerung. Worte nur, warte nur, daß ruhest du!

dann nach Eiben über die Höhen der Gänseflur nach dem Kernberg zu entsandnen. Hunderte verfolgten mit den Augen gespannt die ungewohnte Erscheinung. Man vermochte aber nicht zu erkennen, es sich um ein bekanntes Fahrzeug handelte. Ein Weichen schien es fill zu sehen, dann bewegte es sich in flotter Fahrt weiter.

**Stahlfurt, 16. Aug. (Eröffnung des Spielplatzes.)** Hier trat, wie wir bereits früher berichteten, auf Anregung des ersten Bürgermeisters Dr. Berger ein Verein zusammen, der es sich zur Aufgabe machte, einen größeren Platz für Turn- und Sportvereine zu schaffen. Auf dem hinter dem Stadtpark belegenen unfruchtbar Gelände (15 Morgen) wurden Sport- und Spielplätze errichtet. Am letzten Sonntag wurde der große Platz mit einer Ansprache des Vorsitzenden der Spielplatzgesellschaft (E. V.) Stadtrat Gruppe seiner Bestimmung übergeben. Bald füllten Scharen von Knaben und jungen Leuten den Platz, um sich den verschiedenen sportlichen Spielen mit großem Eifer hinzugeben. Das jährlich erscheinende Publikum schaute mit regem Interesse zu.

**Schöningen, 16. Aug. (Sommer- und Winterweizen vermengt.)** Eine eigenartige Erscheinung fand man auf erschönten hiesigen Feldern beobachtet. Durch Versehen des Saatgutlieferanten ist Sommer- und Winterweizen untereinander gemischt und zusammen ausgesät worden. Der entstehende Schaden ist bedeutend. Eine größere Anzahl von Entschädigungsprozessen ist eingeleitet.

**Eisenburg, 17. Aug. (3 am Streifen der Dermatoiden.)** Vorgehen nachmittag wurde ein Arbeitsmüder, aus Magdeburg stammend, der seit nicht ganz vierzehn Tagen in den Dermatoiden beschäftigt ist, auf dem Wege nach der Fabrik — zwischen dem Werk und der Dübener Straße — von zwei dort im Felde lagernden Männern angehalten und gefragt, ob er in der Fabrik noch weiter arbeiten wolle. Als seine Antwort in bejahenden Sinne ausfiel, will er nach seinen Angaben von dem einen Manne einen Etich gegen die rechte Seite der Brust erhalten haben, der allerdings nur einen langen Schnitt in den Nacken verurteilte, während der andere ihm am Hals packte und ihn kräftig und Vorwärts herunterstieß. Auf sein Wehren und Stillschreiten hin hätten die beiden Männer ihn freigelassen und die Fabrik verlassen. Die polizeiliche Untersuchung dieses Verhältnisses ist im Gange. Da er die Männer nicht kennt, auch ihr Verwehren nicht bestritten kann, so sind die Feststellungen des wahren Sachverhaltes sehr schwierig.

**Hoburg, 16. Aug. (Ein trauriger Unglücksfall.)** ereignete sich auf dem Mittelwege Burg 2 bei Dresden mit der Magdina. Der Arbeiter Schumann war beim Einsteigen der Bahn besessigt. Die dazu dienende Klappe fürzte am, gerade in dem Augenblicke, als ihr Gehmaß mit dem Gehmaß angefahren war. Die jungen Pferde wurden sehr, ein derselben schlug aus und verfehrte der Frau einen so berben großen Schlag gegen die Schläfe, daß die Betroffene aus einer großen klaffenden Wunde blutend, sofort tot zur Erde fiel. Die so früh ums Leben gekommene Frau ist 37 Jahre alt und Mutter von fünf, zum Teil noch unzuregen Kindern.

**Wöhlitz-Grensberg, 15. Aug. (Tod infolge eines Schlagmittels.)** Die 61 Jahre alte Ehefrau eines hier wohnhaften Beamten, die öfters an Schlagmittel litt, nahm eine größere Anzahl für vom Arzte verordnete Veronaltabletten auf einmal zu sich, worauf sie in einen tödesähnlichen Schlaf verfiel, aus dem sie auch nicht wieder erwachte. Sie gab im Stadttrankbau zu Leipzig, wohin man sie gebracht, wurde vormittag ihren Geist auf. Ob es sich um einen Selbstmord oder einen unglücklichen Zufall handelte, wird unermittelt bleiben.

**Stendal, 16. Aug. (Ein zum Tode Verurteilter begnadigt.)** Der vom hiesigen Schwurgericht am 28. Oktober a. J. wegen Mordes in zwei Fällen gegen die Werkstatzarbeiter Karl Heinrichs und Otto Langwisch aus Witteneberge zum Tode verurteilte Alermann A. Rudolf Flüg aus Klein-Beuster ist zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden. Flüg wird seine Strafe hinter den Mauern des Zuchthauses in Brandenburg a. S. abtragen müssen.

**Stendal, 18. Aug. (Entwässerung Gefangenen.)** Geiern mittig entwich der 50jährige Untersuchungsgefangene Grieb seinem Transporteur. Der Häftling war vorher vom Untersuchungsrichter im Gerichtsgebäude vernommen worden und hatte dann Erlaubnis bekommen, mit seinem Transporteur den Gehhof Stendaler Hof am Tangermünder Tor aufzulassen. Dort benutzte er eine Gelegenheit auszurücken. Sp. ist etwa 1,70 Meter groß, hinkt links und trägt Krücker.

**Schöneberg, 15. Aug. (Bräudenbau.)** Für den Bräudenbau ist ein Extraordinarium als Anlage zum Hausbauplan der Kammerkasselle aufgestellt worden. Danach betragen die Einnahmen und Ausgaben 420 000 Mark. Die Einnahmen gehen sich zusammen aus 100 000 Mark Zuschuß des Staates, 50 000 Mark Zuschuß der Provinz, 20 000 Mark aus Sparkassen-Einzahlungen und aus der Anteile von 1 200 000 Mark. Die Ausgaben für den Bräudenbau sind mit 200 000 Mark, die Bräudenbaukosten mit 1 065 000 Mark vorgezogen. Die Ausleistung und die Bearbeitungen sind auf 10 530 Mark veranschlagt, für unvorhergesehene Ausgaben sind 46 470 Mark eingestellt worden.

**Zerbst, 16. Aug. (Zwängig Saare lassen.)** mußte, wie die „Zerbst. Zig.“ kürzlich, heute vormittag ein hiesiger Privatmann, der auf dem Marktplatz von seiner früheren Legwistin attackiert wurde. Bei der beiderseitigen Bewegung nur dem „Grünen Anker“ kamen sie zunächst in einen bellischen Wortwechsel, der sich hier nicht übergeben ließ, dann schüttelte der Herr seiner Partnerin den Inhalt seiner Schmutzabdecke ins Gesicht, worauf die Angehörige des jüdischen Geschlechtes mit einer Hand den praktischen Vorkart des alten Herrn ergriff und mit der anderen dessen Gesicht derartig bearbeitete, daß die Spuren noch lange sichtbar sein werden. Eine große Menschenmenge strömte zusammen, bevor die Aneinandergeratenen wieder von sich abließen.

**Deßau, 16. Aug. (Keine gewerblichen Sachverhandlungen wegen Nahrungsmittelfälschungen.)** Die hiesige Regierung hat die Handelskammer auf ihren Antrag, vor der Erhebung von Anlagen wegen Nahrungsmittelverfälschungen gewerbliche Sachverhalte zu hören, abhöflich beschieden. Aus dem Beschiede geht indessen hervor, daß neuerdings gewisse Milderungen im Verfahren eingetreten sind. So werden Anlagen bei Konkurrenzbedingungen und Vergleichen nicht mehr gegen die Händler, sondern gegen die Fabrikanten erhoben. Die Kammer will ein etwaiges weiteres Vorgehen davon abhängig machen, daß ihr besonders frasse Fälle berichtet würden, die die Unzulänglichkeit des jetzigen Verfahrens erwießen.

**Utenburg, 17. Aug. (Oberlehrer Franke t.)** Oberlehrer August Franke von dem hiesigen Realgymnasium, der fast 50 Jahre lang der Schule seine Dienste gewidmet hat, ist hier im Alter von 74 Jahren verstorben.

**Jena, 17. Aug. (Selbstmordversuch.)** Ein Versuch, sich mit Schwefeläure zu vergiften, unternahm heute mittig ein junges Mädchen in seiner Wohnung in der Schloßgasse. Das Mädchen, das aus Jena-D. stammt, sog sich dabei zu ernstliche ungen Verletzungen, die sich erst in der Klinik ge-

braucht werden mußte. Dem Vernehmen nach soll dieses Leben mit der Ansicht zu Tat gewesen sein.

**Gera, 16. Aug. (Saubere Konturs.)** In dem Amt des Baumeisters Julius Fischer, der vor einiger Zeit noch hier nach Amerika „überbehalten“, ist die Konturmasse ausgetilgt worden. Zur Verfügung haben 917 Mark, die auf 468 Forderungen verteilt werden sollen. Die Gläubiger erhalten so etwa 1,18 Prozent aus der Konturmasse.

**Weimar, 17. Aug. (Spezial.)** Auf dem heutigen Wochenmarkt geriet eine Apodazer Fischweiberin mit ihrem Ehemann in einen Konflikt, der jedoch dadurch bald beendet wurde, daß letzterer, zum Gaudium der zahlreich versammelten Marktbesucher, eine Kiste Südtüdinge ergriff und sie seiner Ehefrau an den Kopf warf, so daß die Fischweiberin, was die bessere Hälfte im Banne der männlichen Autorität, festlicherweise mit unbekanntem Wertem Gleichmut über sich ergehen ließ, ohne die anstehende Rechtsfertigkeit zu empfinden.

**Leipzig, 16. Aug. (Ein Heiratschwindler.)** wurde von der Kriminalpolizei in der Person eines hiesigen Norddeutschen, 35 Jahre alten Schöffers aus Semmern ermittelt und in Haft genommen. Er lernte in einem Kurort im Harz eine Sienographin aus Berlin kennen, der gegenüber er sich als Bahnhofsleiter Hermann Homer ausgab. Nachher er sich mit der jungen Dame verlobt, lockte er ihr unter verschiedenen Vorwänden betrügerische Beträge ab. Bei einer Leipziger Firma bestellte er sich Antiquarische und Degen. Die Rechnung ließ er der Witwe zugehen. Am Sonntag erfuhr er letztere von einem hiesigen Hotel aus telefonisch um Zahlung von 100 Mark. Kammher schloß die junge Dame Verdacht und erstattete Anzeige.

**Leipzig, 15. August. (Für die Internationale Jungfrauen-Ausstellung Leipzig 1913.)** welche mit Gendarmerieverbänden verbunden sein wird, hat der Stadtrat daselbst insgesamt 100 000 Mark zum Garantiefonds bewilligt, sowie ein im Südosten der Stadt, gegenüber dem in jenem Jahre zur Vollendung gelangenden Volkshochschuldenkmale, sehr günstig gelegenes Gelände, welches rund 225 000 Km. umfaßt, zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung ist für die Monate Mai bis einschließlich Oktober geplant und läßt nach den schon jetzt vorliegenden zahlreichen Mitteilungen aus Frankreich des In- und Auslandes den glänzendsten Verlauf erwarten.

**Dresden, 15. Aug. (Die Mutter der M. Heimbürg.)** In Niederböhmen verstarb im Alter von 85 Jahren die Ehefrau eines des auch als Schriftsteller sehr bekannten 90 Jahre alten Ober-Garbenzases, D. Hugo Börens, die Mutter der bekannten Gartenbau-Schriftstellerin M. Heimbürg.

**Amman, 18. Aug. (Selbstmord im Gefängnis.)** Im Kollisionsgefängnis zu Amman verübte nachts ein am Abend vorher selbsterhängener Mann, der sich als Bierzapfer Friedrich Schneider aus Göttele ausgab, und im Verdadst stand, in Ammanst Zerkhafferei verübt zu haben, Selbstmord. Er erhängte sich an einer Birne, die ihm vom Arzte wegen einer Rückenwunde angelegt worden war.

## Gerichtsverhandlungen.

**Ein Buchhändlerprozess wegen Oberammergau**  
selbst am Mittwoch das Amtsgericht Garmisch befristigt. Es handelt sich um den verstorbenen Schriftstellers Wilhelm von Wimmelbach (Wm) bekanntes Buch „Mittage in Oberammergau“, das vom Verleger Georg Müller in München an die Firma Georg Lang Esch Erben in Oberammergau mit der vertraglichen Bestimmung abgegeben ist, das Buch durch alle Geschäfte des weit verzweigten Hauses Lang verbreiten zu lassen. Die Firma Lang hat indessen kein einziges Stück dieses Buches verkauft und sich auch fortgesetzt geweigert, dies zu tun, weil das Buch den geschäftlichen Interessen mehr geschädigten Passanten enthalte. Der Verleger Georg Müller in München hat daraufhin die Firma Lang in Oberammergau auf Schadenersatz verklagt. Der Termin am Mittwoch in Garmisch ist jedoch wegen eines neuen Eintrades, den die Firma Lang gegen das Buch eutdeckt hat, ausgesetzt. Es enthält nämlich ein Nachwort der Erben des verstorbenen Schriftstellers, seiner Frau und seines Sohnes, mit einigen hitigen Bemerkungen gegen Frau Professor Diemer-Hiltner, die Gemahlin des bekannten Landschaftsmalers Professor Jeno Diemer und Tochter der bekannten, zum Katholizismus übergetretenen Schriftstellerin Wilhelmine von Hiltner, die selbst die Tochter der Wimmelbachs ist und die „gütige Frau Oberammergau“ genannt wird, die aber jetzt dem Passionsort auf ihre alten Tage den Rücken kehrt und ihr Schloß dort verläßt. Wegen dieses Schlußwortes sind die Wimmelbachs Erben von Frau Professor Diemer-Hiltner wegen Verleumdung verklagt worden, und die Familie Lang gibt jetzt vor, daß sie schon aus diesem Grunde das Buch nicht hätte veräußern dürfen, wenn sie sich nicht der Beihilfe zu einer strafbaren Handlung (Verleumdung) hätte schuldig machen wollen. Die beiden Parteien vereinbarten, innerhalb 8 Tagen die neuen Verhandlungen des langjährigen Vertrages zu den Akten zu heben und haben das Gericht telegraphisch um Terminverlegung gebeten. Die Parteien waren nicht zu dem Termin erschienen. Lang will dann überhaupt die Auskultation der Schadenersatzklage bis zur Erledigung des Wimmelbachs Verleumdungsprozesses beantragen, der Müllerische Verlag jedoch auf Abwehmen dieses Begehrens und auf sofortige Durchführung des Prozesses dringen.

### § 175.

**Kiel, 18. Aug. Das Disziplinsgericht in Rendsburg** verurteilte den Leutnant Bismard vom Infanterie-Regiment Nr. 85 wegen Vergehens gegen § 175 ab 2 1/2 Jahren Gefängnis und zur Dienstentlassung.

**Erurt, 18. Aug. (Majestätsbeleidigung.)** Der in einer hiesigen Fabrik beschäftigte Verwalter Arthur Anstos hatte sich gestern vor der Erzurter Strafkammer wegen Majestätsbeleidigung zu verantworten. Der Anklage lag folgender Tatbestand zugrunde. Als am diesjährigen Kaisergeburtstag der Arbeiter St. den Anstos fragte, ob er mit zur Parade nach dem Friedrich-Nielsenplatz gehen wolle, schimpfte Anstos auf das Militär, speziell auf die Offiziere. An S. zurückgab: „Da ist Ihnen wohl nicht beliebt“, erwidert sich Anstos in unzüchtigen Ausdrücken über den Kaiser. Die Frage des Anstos, ob er der organisierten Arbeiterhaft angehöre, verneinte der Angeklagte. Die Staatsanwaltschaft beantragte drei Monate Gefängnis. Es sehe ungewisserhaft fest, daß der Angeklagte, wie es der § 195 in Verbindung mit der Novelle vom 17. Februar 1908 verlange, in der Absicht der Ehrenentehrung

Abmachung und Abmachung kam. Von einer Unbesonnenheit...  
 ...wird nicht die Rede sein, da er von keinem Kollegen vor...  
 ...wird nicht die Rede sein, da er von keinem Kollegen vor...  
 ...wird nicht die Rede sein, da er von keinem Kollegen vor...

**Hus dem Leserkreise.**  
 (Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift über...  
 ...nimmt die Redaktion die Verantwortung für die Richtigkeit...  
 ...nimmt die Redaktion die Verantwortung für die Richtigkeit...  
 ...nimmt die Redaktion die Verantwortung für die Richtigkeit...)

**Vom Gymnasium.**

Solange über den Wert der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Über den Wert der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Über den Wert der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Über den Wert der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Über den Wert der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

es. Am einfachsten aber, sollte man meinen, kann die Entscheidung...  
 ...in diesem Streite gefunden werden bei einer Betrachtung des...  
 ...in diesem Streite gefunden werden bei einer Betrachtung des...  
 ...in diesem Streite gefunden werden bei einer Betrachtung des...

Sind nun die Erfolge der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Sind nun die Erfolge der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Sind nun die Erfolge der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Sind nun die Erfolge der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Sind nun die Erfolge der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Sind nun die Erfolge der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

Sind nun die Erfolge der Humanen des Lehrplans im huma...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...  
 ...nischen Gymnasium geäußert wurde, und es wurde darüber...

auf eine Vermehrung ihrer Schülerzahl zu halten gewonnen sind...  
 ...die sollten grundsätzlich eine Vermehrung der Schülerzahl anstreben...  
 ...die sollten grundsätzlich eine Vermehrung der Schülerzahl anstreben...  
 ...die sollten grundsätzlich eine Vermehrung der Schülerzahl anstreben...

Die „Vapores“ und „Machones“ der Heilbringer...  
 ...Nationalitäten sind es, die bei unterm gegenseitigen Be...  
 ...Nationalitäten sind es, die bei unterm gegenseitigen Be...  
 ...Nationalitäten sind es, die bei unterm gegenseitigen Be...

Hinausgeht die Ansprüche und durchgeführt ohne Sentimen...  
 ...talfakt, soweit, daß der Plan des humanistischen Gymnasiums...  
 ...talfakt, soweit, daß der Plan des humanistischen Gymnasiums...  
 ...talfakt, soweit, daß der Plan des humanistischen Gymnasiums...

Wolfgang Schmidt.

**Meteorologische Station.**

17. Aug. 9 Uhr abends	18. Aug. 7 Uhr morgens	
Barometer Mittelmeter . . . . .	756.6	755.2
Thermometer Celsius . . . . .	16.2	16.2
Rel. Feuchtigkeit . . . . .	79.4	77.7
Wind . . . . .	SW 3	SW 3

Maximum der Temperatur am 17. Aug. 1. 23.0° C.  
 Minimum in der Nacht vom 17. Aug. zum 18. Aug. 13.1° C.  
 Niederschlag am 18. Aug. 7 Uhr morgens: 0.0 mm.  
 Frost ab. Wasserfröste am 18. August: 2.0° C.

**Wetter-Aussichten.**  
 19. August: Bewölkt, teils heiter, teils Regen, Gewitter.  
 20. August: Weich, bewölkt, teils normal warm.  
 21. August: Wolfig mit Gewittern, mäßig warm.  
 22. August: Bewölkt, teils heiter, mäßig warm.  
 23. August: Gewittern mit Wolken, mäßig warm.  
 24. August: Heiter, mäßig warm, fahler, schwacher Wind.

**Das Einmaleins der Hautpflege**  
 ist begründet auf der Verwendung milder, reinerer Substanzen...  
 ...deren unschädliche angestrichen werden, von denen aber nur wenig...  
 ...deren unschädliche angestrichen werden, von denen aber nur wenig...  
 ...deren unschädliche angestrichen werden, von denen aber nur wenig...

**Eisenbahn-Fahrplan.**  
 Gültig vom 1. Mai 1910 bis 30. September 1910.

**Abgang der Eisenbahnzüge**  
 in der Richtung nach:

<b>Thüringen. Eisenach-Bebra.</b>	12.06 23. D. 1.-2. - 12.25 23.
1.25 23. D. 1.-2. - 1.45 23. D. 1.-2. - 2.10 23. D. 1.-2. - 2.35 23. D. 1.-2. - 3.00 23. D. 1.-2. - 3.25 23. D. 1.-2. - 3.50 23. D. 1.-2. - 4.15 23. D. 1.-2. - 4.40 23. D. 1.-2. - 5.05 23. D. 1.-2. - 5.30 23. D. 1.-2. - 5.55 23. D. 1.-2. - 6.20 23. D. 1.-2. - 6.45 23. D. 1.-2. - 7.10 23. D. 1.-2. - 7.35 23. D. 1.-2. - 8.00 23. D. 1.-2. - 8.25 23. D. 1.-2. - 8.50 23. D. 1.-2. - 9.15 23. D. 1.-2. - 9.40 23. D. 1.-2. - 10.05 23. D. 1.-2. - 10.30 23. D. 1.-2. - 10.55 23. D. 1.-2. - 11.20 23. D. 1.-2. - 11.45 23. D. 1.-2. - 12.10 23. D. 1.-2. - 12.35 23. D. 1.-2. - 13.00 23. D. 1.-2. - 13.25 23. D. 1.-2. - 13.50 23. D. 1.-2. - 14.15 23. D. 1.-2. - 14.40 23. D. 1.-2. - 15.05 23. D. 1.-2. - 15.30 23. D. 1.-2. - 15.55 23. D. 1.-2. - 16.20 23. D. 1.-2. - 16.45 23. D. 1.-2. - 17.10 23. D. 1.-2. - 17.35 23. D. 1.-2. - 18.00 23. D. 1.-2. - 18.25 23. D. 1.-2. - 18.50 23. D. 1.-2. - 19.15 23. D. 1.-2. - 19.40 23. D. 1.-2. - 20.05 23. D. 1.-2. - 20.30 23. D. 1.-2. - 20.55 23. D. 1.-2. - 21.20 23. D. 1.-2. - 21.45 23. D. 1.-2. - 22.10 23. D. 1.-2. - 22.35 23. D. 1.-2. - 23.00 23. D. 1.-2. - 23.25 23. D. 1.-2. - 23.50 23. D. 1.-2. - 0.00 24. D. 1.-2. - 0.25 24. D. 1.-2. - 0.50 24. D. 1.-2. - 1.15 24. D. 1.-2. - 1.40 24. D. 1.-2. - 1.65 24. D. 1.-2. - 1.90 24. D. 1.-2. - 2.15 24. D. 1.-2. - 2.40 24. D. 1.-2. - 2.65 24. D. 1.-2. - 2.90 24. D. 1.-2. - 3.15 24. D. 1.-2. - 3.40 24. D. 1.-2. - 3.65 24. D. 1.-2. - 3.90 24. D. 1.-2. - 4.15 24. D. 1.-2. - 4.40 24. D. 1.-2. - 4.65 24. D. 1.-2. - 4.90 24. D. 1.-2. - 5.15 24. D. 1.-2. - 5.40 24. D. 1.-2. - 5.65 24. D. 1.-2. - 5.90 24. D. 1.-2. - 6.15 24. D. 1.-2. - 6.40 24. D. 1.-2. - 6.65 24. D. 1.-2. - 6.90 24. D. 1.-2. - 7.15 24. D. 1.-2. - 7.40 24. D. 1.-2. - 7.65 24. D. 1.-2. - 7.90 24. D. 1.-2. - 8.15 24. D. 1.-2. - 8.40 24. D. 1.-2. - 8.65 24. D. 1.-2. - 8.90 24. D. 1.-2. - 9.15 24. D. 1.-2. - 9.40 24. D. 1.-2. - 9.65 24. D. 1.-2. - 9.90 24. D. 1.-2. - 10.15 24. D. 1.-2. - 10.40 24. D. 1.-2. - 10.65 24. D. 1.-2. - 10.90 24. D. 1.-2. - 11.15 24. D. 1.-2. - 11.40 24. D. 1.-2. - 11.65 24. D. 1.-2. - 11.90 24. D. 1.-2. - 12.15 24. D. 1.-2. - 12.40 24. D. 1.-2. - 12.65 24. D. 1.-2. - 12.90 24. D. 1.-2. - 13.15 24. D. 1.-2. - 13.40 24. D. 1.-2. - 13.65 24. D. 1.-2. - 13.90 24. D. 1.-2. - 14.15 24. D. 1.-2. - 14.40 24. D. 1.-2. - 14.65 24. D. 1.-2. - 14.90 24. D. 1.-2. - 15.15 24. D. 1.-2. - 15.40 24. D. 1.-2. - 15.65 24. D. 1.-2. - 15.90 24. D. 1.-2. - 16.15 24. D. 1.-2. - 16.40 24. D. 1.-2. - 16.65 24. D. 1.-2. - 16.90 24. D. 1.-2. - 17.15 24. D. 1.-2. - 17.40 24. D. 1.-2. - 17.65 24. D. 1.-2. - 17.90 24. D. 1.-2. - 18.15 24. D. 1.-2. - 18.40 24. D. 1.-2. - 18.65 24. D. 1.-2. - 18.90 24. D. 1.-2. - 19.15 24. D. 1.-2. - 19.40 24. D. 1.-2. - 19.65 24. D. 1.-2. - 19.90 24. D. 1.-2. - 20.15 24. D. 1.-2. - 20.40 24. D. 1.-2. - 20.65 24. D. 1.-2. - 20.90 24. D. 1.-2. - 21.15 24. D. 1.-2. - 21.40 24. D. 1.-2. - 21.65 24. D. 1.-2. - 21.90 24. D. 1.-2. - 22.15 24. D. 1.-2. - 22.40 24. D. 1.-2. - 22.65 24. D. 1.-2. - 22.90 24. D. 1.-2. - 23.15 24. D. 1.-2. - 23.40 24. D. 1.-2. - 23.65 24. D. 1.-2. - 23.90 24. D. 1.-2. - 0.00 25. D. 1.-2. - 0.25 25. D. 1.-2. - 0.50 25. D. 1.-2. - 0.75 25. D. 1.-2. - 1.00 25. D. 1.-2. - 1.25 25. D. 1.-2. - 1.50 25. D. 1.-2. - 1.75 25. D. 1.-2. - 2.00 25. D. 1.-2. - 2.25 25. D. 1.-2. - 2.50 25. D. 1.-2. - 2.75 25. D. 1.-2. - 3.00 25. D. 1.-2. - 3.25 25. D. 1.-2. - 3.50 25. D. 1.-2. - 3.75 25. D. 1.-2. - 4.00 25. D. 1.-2. - 4.25 25. D. 1.-2. - 4.50 25. D. 1.-2. - 4.75 25. D. 1.-2. - 5.00 25. D. 1.-2. - 5.25 25. D. 1.-2. - 5.50 25. D. 1.-2. - 5.75 25. D. 1.-2. - 6.00 25. D. 1.-2. - 6.25 25. D. 1.-2. - 6.50 25. D. 1.-2. - 6.75 25. D. 1.-2. - 7.00 25. D. 1.-2. - 7.25 25. D. 1.-2. - 7.50 25. D. 1.-2. - 7.75 25. D. 1.-2. - 8.00 25. D. 1.-2. - 8.25 25. D. 1.-2. - 8.50 25. D. 1.-2. - 8.75 25. D. 1.-2. - 9.00 25. D. 1.-2. - 9.25 25. D. 1.-2. - 9.50 25. D. 1.-2. - 9.75 25. D. 1.-2. - 10.00 25. D. 1.-2. - 10.25 25. D. 1.-2. - 10.50 25. D. 1.-2. - 10.75 25. D. 1.-2. - 11.00 25. D. 1.-2. - 11.25 25. D. 1.-2. - 11.50 25. D. 1.-2. - 11.75 25. D. 1.-2. - 12.00 25. D. 1.-2. - 12.25 25. D. 1.-2. - 12.50 25. D. 1.-2. - 12.75 25. D. 1.-2. - 13.00 25. D. 1.-2. - 13.25 25. D. 1.-2. - 13.50 25. D. 1.-2. - 13.75 25. D. 1.-2. - 14.00 25. D. 1.-2. - 14.25 25. D. 1.-2. - 14.50 25. D. 1.-2. - 14.75 25. D. 1.-2. - 15.00 25. D. 1.-2. - 15.25 25. D. 1.-2. - 15.50 25. D. 1.-2. - 15.75 25. D. 1.-2. - 16.00 25. D. 1.-2. - 16.25 25. D. 1.-2. - 16.50 25. D. 1.-2. - 16.75 25. D. 1.-2. - 17.00 25. D. 1.-2. - 17.25 25. D. 1.-2. - 17.50 25. D. 1.-2. - 17.75 25. D. 1.-2. - 18.00 25. D. 1.-2. - 18.25 25. D. 1.-2. - 18.50 25. D. 1.-2. - 18.75 25. D. 1.-2. - 19.00 25. D. 1.-2. - 19.25 25. D. 1.-2. - 19.50 25. D. 1.-2. - 19.75 25. D. 1.-2. - 20.00 25. D. 1.-2. - 20.25 25. D. 1.-2. - 20.50 25. D. 1.-2. - 20.75 25. D. 1.-2. - 21.00 25. D. 1.-2. - 21.25 25. D. 1.-2. - 21.50 25. D. 1.-2. - 21.75 25. D. 1.-2. - 22.00 25. D. 1.-2. - 22.25 25. D. 1.-2. - 22.50 25. D. 1.-2. - 22.75 25. D. 1.-2. - 23.00 25. D. 1.-2. - 23.25 25. D. 1.-2. - 23.50 25. D. 1.-2. - 23.75 25. D. 1.-2. - 24.00 25. D. 1.-2. - 24.25 25. D. 1.-2. - 24.50 25. D. 1.-2. - 24.75 25. D. 1.-2. - 25.00 25. D. 1.-2. - 25.25 25. D. 1.-2. - 25.50 25. D. 1.-2. - 25.75 25. D. 1.-2. - 26.00 25. D. 1.-2. - 26.25 25. D. 1.-2. - 26.50 25. D. 1.-2. - 26.75 25. D. 1.-2. - 27.00 25. D. 1.-2. - 27.25 25. D. 1.-2. - 27.50 25. D. 1.-2. - 27.75 25. D. 1.-2. - 28.00 25. D. 1.-2. - 28.25 25. D. 1.-2. - 28.50 25. D. 1.-2. - 28.75 25. D. 1.-2. - 29.00 25. D. 1.-2. - 29.25 25. D. 1.-2. - 29.50 25. D. 1.-2. - 29.75 25. D. 1.-2. - 30.00 25. D. 1.-2. - 30.25 25. D. 1.-2. - 30.50 25. D. 1.-2. - 30.75 25. D. 1.-2. - 31.00 25. D. 1.-2. - 31.25 25. D. 1.-2. - 31.50 25. D. 1.-2. - 31.75 25. D. 1.-2. - 32.00 25. D. 1.-2. - 32.25 25. D. 1.-2. - 32.50 25. D. 1.-2. - 32.75 25. D. 1.-2. - 33.00 25. D. 1.-2. - 33.25 25. D. 1.-2. - 33.50 25. D. 1.-2. - 33.75 25. D. 1.-2. - 34.00 25. D. 1.-2. - 34.25 25. D. 1.-2. - 34.50 25. D. 1.-2. - 34.75 25. D. 1.-2. - 35.00 25. D. 1.-2. - 35.25 25. D. 1.-2. - 35.50 25. D. 1.-2. - 35.75 25. D. 1.-2. - 36.00 25. D. 1.-2. - 36.25 25. D. 1.-2. - 36.50 25. D. 1.-2. - 36.75 25. D. 1.-2. - 37.00 25. D. 1.-2. - 37.25 25. D. 1.-2. - 37.50 25. D. 1.-2. - 37.75 25. D. 1.-2. - 38.00 25. D. 1.-2. - 38.25 25. D. 1.-2. - 38.50 25. D. 1.-2. - 38.75 25. D. 1.-2. - 39.00 25. D. 1.-2. - 39.25 25. D. 1.-2. - 39.50 25. D. 1.-2. - 39.75 25. D. 1.-2. - 40.00 25. D. 1.-2. - 40.25 25. D. 1.-2. - 40.50 25. D. 1.-2. - 40.75 25. D. 1.-2. - 41.00 25. D. 1.-2. - 41.25 25. D. 1.-2. - 41.50 25. D. 1.-2. - 41.75 25. D. 1.-2. - 42.00 25. D. 1.-2. - 42.25 25. D. 1.-2. - 42.50 25. D. 1.-2. - 42.75 25. D. 1.-2. - 43.00 25. D. 1.-2. - 43.25 25. D. 1.-2. - 43.50 25. D. 1.-2. - 43.75 25. D. 1.-2. - 44.00 25. D. 1.-2. - 44.25 25. D. 1.-2. - 44.50 25. D. 1.-2. - 44.75 25. D. 1.-2. - 45.00 25. D. 1.-2. - 45.25 25. D. 1.-2. - 45.50 25. D. 1.-2. - 45.75 25. D. 1.-2. - 46.00 25. D. 1.-2. - 46.25 25. D. 1.-2. - 46.50 25. D. 1.-2. - 46.75 25. D. 1.-2. - 47.00 25. D. 1.-2. - 47.25 25. D. 1.-2. - 47.50 25. D. 1.-2. - 47.75 25. D. 1.-2. - 48.00 25. D. 1.-2. - 48.25 25. D. 1.-2. - 48.50 25. D. 1.-2. - 48.75 25. D. 1.-2. - 49.00 25. D. 1.-2. - 49.25 25. D. 1.-2. - 49.50 25. D. 1.-2. - 49.75 25. D. 1.-2. - 50.00 25. D. 1.-2. - 50.25 25. D. 1.-2. - 50.50 25. D. 1.-2. - 50.75 25. D. 1.-2. - 51.00 25. D. 1.-2. - 51.25 25. D. 1.-2. - 51.50 25. D. 1.-2. - 51.75 25. D. 1.-2. - 52.00 25. D. 1.-2. - 52.25 25. D. 1.-2. - 52.50 25. D. 1.-2. - 52.75 25. D. 1.-2. - 53.00 25. D. 1.-2. - 53.25 25. D. 1.-2. - 53.50 25. D. 1.-2. - 53.75 25. D. 1.-2. - 54.00 25. D. 1.-2. - 54.25 25. D. 1.-2. - 54.50 25. D. 1.-2. - 54.75 25. D. 1.-2. - 55.00 25. D. 1.-2. - 55.25 25. D. 1.-2. - 55.50 25. D. 1.-2. - 55.75 25. D. 1.-2. - 56.00 25. D. 1.-2. - 56.25 25. D. 1.-2. - 56.50 25. D. 1.-2. - 56.75 25. D. 1.-2. - 57.00 25. D. 1.-2. - 57.25 25. D. 1.-2. - 57.50 25. D. 1.-2. - 57.75 25. D. 1.-2. - 58.00 25. D. 1.-2. - 58.25 25. D. 1.-2. - 58.50 25. D. 1.-2. - 58.75 25. D. 1.-2. - 59.00 25. D. 1.-2. - 59.25 25. D. 1.-2. - 59.50 25. D. 1.-2. - 59.75 25. D. 1.-2. - 60.00 25. D. 1.-2. - 60.25 25. D. 1.-2. - 60.50 25. D. 1.-2. - 60.75 25. D. 1.-2. - 61.00 25. D. 1.-2. - 61.25 25. D. 1.-2. - 61.50 25. D. 1.-2. - 61.75 25. D. 1.-2. - 62.00 25. D. 1.-2. - 62.25 25. D. 1.-2. - 62.50 25. D. 1.-2. - 62.75 25. D. 1.-2. - 63.00 25. D. 1.-2. - 63.25 25. D. 1.-2. - 63.50 25. D. 1.-2. - 63.75 25. D. 1.-2. - 64.00 25. D. 1.-2. - 64.25 25. D. 1.-2. - 64.50 25. D. 1.-2. - 64.75 25. D. 1.-2. - 65.00 25. D. 1.-2. - 65.25 25. D. 1.-2. - 65.50 25. D. 1.-2. - 65.75 25. D. 1.-2. - 66.00 25. D. 1.-2. - 66.25 25. D. 1.-2. - 66.50 25. D. 1.-2. - 66.75 25. D. 1.-2. - 67.00 25. D. 1.-2. - 67.25 25. D. 1.-2. - 67.50 25. D. 1.-2. - 67.75 25. D. 1.-2. - 68.00 25. D. 1.-2. - 68.25 25. D. 1.-2. - 68.50 25. D. 1.-2. - 68.75 25. D. 1.-2. - 69.00 25. D. 1.-2. - 69.25 25. D. 1.-2. - 69.50 25. D. 1.-2. - 69.75 25. D. 1.-2. - 70.00 25. D. 1.-2. - 70.25 25. D. 1.-2. - 70.50 25. D. 1.-2. - 70.75 25. D. 1.-2. - 71.00 25. D. 1.-2. - 71.25 25. D. 1.-2. - 71.50 25. D. 1.-2. - 71.75 25. D. 1.-2. - 72.00 25. D. 1.-2. - 72.25 25. D. 1.-2. - 72.50 25. D. 1.-2. - 72.75 25. D. 1.-2. - 73.00 25. D. 1.-2. - 73.25 25. D. 1.-2. - 73.50 25. D. 1.-2. - 73.75 25. D. 1.-2. - 74.00 25. D. 1.-2. - 74.25 25. D. 1.-2. - 74.50 25. D. 1.-2. - 74.75 25. D. 1.-2. - 75.00 25. D. 1.-2. - 75.25 25. D. 1.-2. - 75.50 25. D. 1.-2. - 75.75 25. D. 1.-2. - 76.00 25. D. 1.-2. - 76.25 25. D. 1.-2. - 76.50 25. D. 1.-2. - 76.75 25. D. 1.-2. - 77.00 25. D. 1.-2. - 77.25 25. D. 1.-2. - 77.50 25. D. 1.-2. - 77.75 25. D. 1.-2. - 78.00 25. D. 1.-2. - 78.25 25. D. 1.-2. - 78.50 25. D. 1.-2. - 78.75 25. D. 1.-2. - 79.00 25. D. 1.-2. - 79.25 25. D. 1.-2. - 79.50 25. D. 1.-2. - 79.75 25. D. 1.-2. - 80.00 25. D. 1.-2. - 80.25 25. D. 1.-2. - 80.50 25. D. 1.-2. - 80.75 25. D. 1.-2. - 81.00 25. D. 1.-2. - 81.25 25. D. 1.-2. - 81.50 25. D. 1.-2. - 81.75 25. D. 1.-2. - 82.00 25. D. 1.-2. - 82.25 25. D. 1.-2. - 82.50 25. D. 1.-2. - 82.75 25. D. 1.-2. - 83.00 25. D. 1.-2. - 83.25 25. D. 1.-2. - 83.50 25. D. 1.-2. - 83.75 25. D. 1.-2. - 84.00 25. D. 1.-2. - 84.25 25. D. 1.-2. - 84.50 25. D. 1.-2. - 84.75 25. D. 1.-2. - 85.00 25. D. 1.-2. - 85.25 25. D. 1.-2. - 85.50 25. D. 1.-2. - 85.75 25. D. 1.-2. - 86.00 25. D. 1.-2. - 86.25 25. D. 1.-2. - 86.50 25. D. 1.-2. - 86.75 25. D. 1.-2. - 87.00 25. D. 1.-2. - 87.25 25. D. 1.-2. - 87.50 25. D. 1.-2. - 87.75 25. D. 1.-2. - 88.00 25. D. 1.-2. - 88.25 25. D. 1.-2. - 88.50 25. D. 1.-2. - 88.75 25. D. 1.-2. - 89.00 25. D. 1.-2. - 89.25 25. D. 1.-2. - 89.50 25. D. 1.-2. - 89.75 25. D. 1.-2. - 90.00 25. D. 1.-2. - 90.25 25. D. 1.-2. - 90.50 25. D. 1.-2. - 90.75 25. D. 1.-2. - 91.00 25. D. 1.-2. - 91.25 25. D. 1.-2. - 91.50 25. D. 1.-2. - 91.75 25. D. 1.-2. - 92.00 25. D. 1.-2. - 92.25 25. D. 1.-2. - 92.50 25. D. 1.-2. - 92.75 25. D. 1.-2. - 93.00 25. D. 1.-2. - 93.25 25. D. 1.-2. - 93.50 25. D. 1.-2. - 93.75 25. D. 1.-2. - 94.00 25. D. 1.-2	

